

Skorpik Peter

Vorname: Peter

Nachname: Skorpik

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1959

Geburtsort: Linz

Geburtsland: Österreich

Website: [Peter Skorpik](#)

Kindheit in Waizenkirchen, OÖ; ab 1967 in Perchtoldsdorf, NÖ; 1973 erste Kompositionsversuche; seit 1987 verheiratet, 3 Kinder; 1989 Fertigstellung und Bezug des neuen Arbeitsdomizils in Gießhübl, NÖ.

Stilbeschreibung

Um mich von rein intellektualistischen Intentionen etwas zu entfernen, verstehe ich meine Musik als direkten Ausdruck der Gefühle, gewachsen aus der schöpferischen Phantasie des Schaffenden. Diese stark die dramatisch-expressive Komponente betonende Musik bedient sich unter anderem der motivisch-thematischen Durcharbeitung und zeigt überdies eine gewisse Vorliebe für kontrapunktische Techniken und Formen (linear-polyphone Struktur).

Peter Skorpik (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1013.

Auszeichnungen

1988 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Förderungspreis

1992 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Anerkennungspreis

1994 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Förderungspreis

Ausbildung

1967 Perchtoldsdorf Klavierunterricht Klavier

1973 - 1980 Privatstudium in Theorie und Instrumentation

1977 Wien Bundesrealgymnasium XII: Matura

1977 - 1980 Technische Universität Wien Architekturstudium

1980 - 1983 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Tonsatz
1983 - 1986 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)
Komposition [Kont Paul](#)
1986 [ORF - Österreichischer Rundfunk](#) Wien öffentliche Diplomprüfung
1987 - 1988 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)
Ergänzungsstudium am Institut für Musikanalyse

Tätigkeiten

1985 [Wiener Jeunesse-Chor](#) als Vorstandsmitglied auf Japan- und Europa-Tournee
Franz-Schmidt-Musikschule, Perchtoldsdorf: Lehrauftrag für Musiktheorie und Klavier

Aufträge (Auswahl)

[Ost-West Musikfest Krems](#)
Franz Schmidt-Kammerorchester

Aufführungen (Auswahl)

[Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien
[Ost-West Musikfest Krems](#) Krems
[RadioKulturhaus](#) Wien
[ZeitgeNÖssischer Herbst](#)
[Berliner Philharmoniker](#) Berlin
Kairo Cairo Opera House
Wien Hofburg Wien
Satu Mare
Gera, Coburg, Rio de Janeiro, Sao Paulo, San Luis de Potosi, Havanna, San Jose, Neuquen, Santiago de Chile

Pressestimmen

In den 'Reminiszenzen für Orchester' spiegeln sich die Jugenderinnerungen des Komponisten verbunden mit Freuden, Abenteuern, manchmal auch Ängsten, auf derart interessante Art und Weise wider, daß es zum Nachdenken anregt. [...] Ein sagenhaftes Konzert.
Mosaïque Progrès, l'Egypte

Literatur

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): SKORPIK Peter. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 144.
1997 Günther, Bernhard (Hg.): SKORPIK Peter. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 1013.
